

Jahrgangsstufe 7 - Übersicht:

1. Halbjahr	2. Halbjahr
<p>UV 7.1 - Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden (Triolog der Religionen Fortsetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog - IF 7: Religion in Alltag und Kultur <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen 	<p>UV 7.4 - Woran kann ich mich orientieren? Von Vorbildern und Followern</p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 7: Religion in Alltag und Kultur - IF 3: Jesus, der Christus <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft
<p>UV 7.2 - Festigung des eigenen Glaubens - Luther und die evangelische Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Vielfalt - IF 2: Die Frage nach Gott <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 2.1 Reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung 	<p>UV 7.5 - Bin ich richtig, so wie ich bin? Rechtfertigung und Selbstannahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 2: Die Frage nach Gott - IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 2.1 Reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung - IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel
<p>UV 7.3 - Ich engagiere mich! Diakonisches Handeln als Kirche für Andere</p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 1.3: Diakonisches Handeln 	<p>UV 7.6 - Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 1.1 Leben in partnerschaftlichen Beziehungen

Jahrgangsstufe 8 - Übersicht:

1. Halbjahr	2. Halbjahr
<p>UV 8.1 - Prophetischer Protest gegen Ungerechtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none">- IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung- IF 5: Zugänge zur Bibel <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- IF 1.2 Prophetischer Protest- IF 5.1 biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrung	<p>UV 8.4 - Umgangsformen mit der Erfahrung von Tod und Trauer</p> <ul style="list-style-type: none">- IF 7: Religion im Alltag und Kultur- IF 3: Jesus, der Christus <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft- IF 7.2 Umgang mit Tod und Trauer- IF 3.2 Kreuzest und Auferstehung Jesu Christi
<p>UV 8.2 - Jesu Leben und Handeln - Wunder und ihre Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none">- IF 3: Jesus, der Christus- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- IF 3.1 Jesu Botschaft vom Reich Gottes	<p>UV 8.5 - Orientierung finden auf dem Markt der religiösen Angebote (Sekten)</p> <ul style="list-style-type: none">- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft- IF 7: Religion in Alltag und Kultur <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel- IF 7.3 Fundamentalismus und Religion
<p>UV 8.3 - Reich Gottes Botschaft und Jesu Tod und Auferstehung</p> <ul style="list-style-type: none">- IF 3: Jesus, der Christus <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- IF 3.1 Jesu Botschaft vom Reich Gottes- IF 3.2 Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi	

Unterrichtsvorhaben I: Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden

Inhaltsfelder:

- IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
- IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler
(*Sachkompetenz*)

- unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich ihrer religiösen Praxis, Gestalt und Funktion vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes (K85)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler
(*Wahrnehmungskompetenz*)

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9)

(*Deutungskompetenz*)

- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13)

(*Methodenkompetenz*)

- erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen), (MK8)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11)

(*Urteilskompetenz*)

- erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen, (UK4)

(*Dialogkompetenz*)

- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9)
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen. (HK10)

Zusätzliches:

Förderung des selbstgesteuerten Lernens:

- Referate

Andere Lernorte:

- Exkursionen zu Moschee, Synagoge, Kirche

Unterrichtsvorhaben II: Festigung des eigenen Glaubens - Luther und die evangelische Kirche

Inhaltsfelder:

- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Vielfalt
- IF 2: Die Frage nach Gott

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 2.1 Reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung

Inhaltsbezogene Kompetenzen:	Übergeordnete Kompetenzen:	Zusätzliches:
<p>Die Schülerinnen und Schüler (<i>Sachkompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christinnen und Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergeben bzw. ergeben, (K65) - erklären Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde protestantische Selbstverständnis, (K86) <p>(<i>Urteilskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute. (K70) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler (<i>Deutungskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13) - erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung, (SK14) <p>(<i>Methodenkompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11) <p>(<i>Dialogkompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9) - erörtern im Diskurs mit anderen Argumente für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft, (HK11) <p>(<i>Gestaltungskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. (HK15) 	<p>Förderung des selbstgesteuerten Lernens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referate

Unterrichtsvorhaben III: Ich engagiere mich! Diakonisches Handeln als Kirche für Andere

Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 1.3: Diakonisches Handeln

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- erklären den Einsatz für Menschenwürde, Frieden und für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit, (K54)
- beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns, (K55)
- beschreiben das christliche Verständnis diakonischen Handelns als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe, (K56)
- erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz aus der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen. (K57)

(Urteilskompetenz)

- erörtern vor dem Hintergrund des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs gesellschaftliches Engagement ausgewählter Personen, Gruppen bzw. Projekte. (K61)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Deutungskompetenz)

- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu, (SK12)

(Urteilskompetenz)

- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9)

(Gestaltungskompetenz)

- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu, (HK14)

Unterrichtsvorhaben IV: Woran kann ich mich orientieren? Von Vorbildern und Followern

Inhaltsfelder:

- IF 7: Religion in Alltag und Kultur
- IF 3: Jesus, der Christus

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- beschreiben biblische Bilder vom Menschen und setzen sich mit deren Relevanz für die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen heute auseinander, (K51)

(Urteilskompetenz)

- erörtern vor dem Hintergrund des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs gesellschaftliches Engagement ausgewählter Personen, Gruppen bzw. Projekte. (K61)
- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens- und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft. (K62)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann, (SK10)

(Deutungskompetenz)

- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu, (SK12),
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15)

(Urteilskompetenz)

- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9)

(Dialogkompetenz)

- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt. (HK8)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her. (HK9)

Unterrichtsvorhaben V: Bin ich richtig, so wie ich bin? Rechtfertigung und Selbstannahme

Inhaltsfelder:

- IF 2: Die Frage nach Gott
- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 2.1 Reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung
- IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- beschreiben in der Auseinandersetzung mit der biblischen Verbindung von Selbst- und Nächstenliebe den Zusammenhang von Selbstannahme und Beziehungsfähigkeit, (K48)
- beschreiben Gefühle und Erwartungen von Jungen und Mädchen im Hinblick auf Partnerschaft, (K49)
- erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz aus der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen, (K57)
- erklären den Gedanken der Rechtfertigung - die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott - als Grundlage evangelischen Glaubens, (K64)
- erläutern den Zusammenhang zwischen der reformatorischen Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott und Fragen heutiger evangelischer Lebensgestaltung. (K66)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann, (SK10)
- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, (SK11)

(Deutungskompetenz)

- erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung, (SK14)

(Methodenkompetenz)

- erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen), (MK8)

(Urteilskompetenz)

- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9)

(Dialogkompetenz)

- unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen, (HK7)

(Gestaltungskompetenz)

- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK13)

Unterrichtsvorhaben VI: Freundschaft, Liebe, Partnerschaft

Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 1.1 Leben in partnerschaftlichen Beziehungen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- beschreiben in der Auseinandersetzung mit der biblischen Verbindung von Selbst- und Nächstenliebe den Zusammenhang von Selbstannahme und Beziehungsfähigkeit, (K48)
- beschreiben Gefühle und Erwartungen von Jungen und Mädchen im Hinblick auf Partnerschaft, (K49)
- unterscheiden Ansichten über die Bedeutung von Sexualität für die Gestaltung von Partnerschaft, (K50)
- beschreiben biblische Bilder vom Menschen und setzen sich mit deren Relevanz für die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen heute auseinander, (K51)

(Urteilskompetenz)

- erörtern Regeln für gelingende Partnerschaft und Möglichkeiten des Umgangs mit misslingender Partnerschaft, (K58)
- beurteilen sexuelle Gemeinschaft unter der Perspektive wechselseitiger Verantwortung, (K59)
- setzen sich mit eigenem und gesellschaftlichem Geschlechterrollenverständnis auseinander und beurteilen diese vor dem Hintergrund der Heterogenität biblischer Bilder vom Menschen, (K60)
- erörtern vor dem Hintergrund des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs gesellschaftliches Engagement ausgewählter Personen, Gruppen bzw. Projekte. (K61)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, (SK11)

(Deutungskompetenz)

- erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung, (SK16)

(Urteilskompetenz)

- begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen, (UK5)
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft, (UK8)

(Dialogkompetenz)

- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt, (HK8)
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen, (HK10)

(Gestaltungskompetenz)

- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. (HK15)

Unterrichtsvorhaben I: Prophetischer Protest gegen Ungerechtigkeit

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

- IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
- IF 5: Zugänge zur Bibel

Inhaltliche Schwerpunkte:

- IF 1.2 Prophetischer Protest
- IF 5.1 biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrung

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler
(*Sachkompetenz*)
- beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit, (K 52)
 - erläutern prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes, (K53)
 - erklären den Einsatz für Menschenwürde, Frieden und für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit. (K54)

Übergeordnete Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler
(*Wahrnehmungskompetenz*)
- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, (SK9)
- (*Deutungskompetenz*)
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13)
- (*Methodenkompetenz*)
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, (MK7)
 - beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede, (MK9)
- (*Urteilskompetenz*)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9)
- (*Dialogkompetenz*)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9)
- (*Gestaltungskompetenz*)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK14)

Unterrichtsvorhaben II: Jesu Leben und Handeln - Wunder und ihre Geschichte

Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- IF 3.1 Jesu Botschaft vom Reich Gottes

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz aus der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen. (K57)
- identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Rede vom Reich Gottes, (K73)
- erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote. (K74)

(Urteilskompetenz)

- setzen sich mit eigenem und gesellschaftlichem Geschlechterrollenverständnis auseinander und beurteilen diese vor dem Hintergrund der Heterogenität biblischer Bilder vom Menschen. (K60)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, (SK9)

(Deutungskompetenz)

- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13)

(Methodenkompetenz)

- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, (MK7)

(Gestaltungskompetenz)

- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK13)

Unterrichtsvorhaben III: Reich Gottes Botschaft und Jesu Tod und Auferstehung

Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus

Inhaltliche Schwerpunkte:

- IF 3.1 Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- IF 3.2 Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Übergeordnete Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler
(*Sachkompetenz*)
- identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen, (K68)
- identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Rede vom Reich Gottes, (K73)
- erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote, (K74)
- erklären an einem Beispiel aus der Bergpredigt, auf welche Weise Jesus die jüdische Tradition aufgreift, (K75)
- beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu, (K76)
- erläutern den Zusammenhang von Leben und Handeln Jesu und seinem Tod am Kreuz, (K77)
- unterscheiden historische von bekenntnishafter Rede von der Auferstehung, (K78)
- erklären die theologische Differenzierung zwischen „Jesus“ und „Christus“, (K79)
- deuten die Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung, (K80)
- vergleichen den christlichen Glauben an die Auferstehung mit anderen Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod. (K81)
- (*Urteilskompetenz*)
- setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ethischer Orientierungen in der Bergpredigt auseinander, (K82)
- erörtern die lebenspraktische Bedeutung des Hoffnungshorizontes in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes, (K83)
- beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz. (K84)

- Die Schülerinnen und Schüler
(*Wahrnehmungskompetenz*)
- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, (SK11)
- (*Deutungskompetenz*)
- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu, (SK12),
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15)
- (*Methodenkompetenz*)
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, (MK7)
- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede, (MK9)
- (*Urteilskompetenz*)
- identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil, (UK6)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9)
- (*Dialogkompetenz*)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9),
- (*Gestaltungskompetenz*)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK14)

Unterrichtsvorhaben IV: Umgangsformen mit der Erfahrung von Tod und Trauer

Inhaltsfelder:

- IF 7: Religion im Alltag und Kultur
- IF 3: Jesus, der Christus

Inhaltliche Schwerpunkte:

- IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft
- IF 7.2 Umgang mit Tod und Trauer
- IF 3.2 Kreuzest und Auferstehung Jesu Christi

Inhaltsbezogene Kompetenzen:	Übergeordnete Kompetenzen:	Zusätzliches:
<p>Die Schülerinnen und Schüler (<i>Sachkompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott, (K67) - identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen, (K68) - unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander, (K119) <p>(<i>Urteilskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Umgang mit Tod und Trauer. (K123) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler (<i>Wahrnehmungskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, (SK11) <p>(<i>Deutungskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu, (SK12) - deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13) - erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15) <p>(<i>Methodenkompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen), (MK8) <p>(<i>Urteilskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen, (UK5) <p>(<i>Dialogkompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt, (HK8) - nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9), <p>(<i>Gestaltungskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK13) 	<ul style="list-style-type: none"> - evtl. Lesen einer Lektüre

Unterrichtsvorhaben V: Orientierung finden auf dem Markt der religiösen Angebote (Sekten)

Inhaltsfelder:

- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
- IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel
- IF 7.3 Fundamentalismus und Religion

Inhaltsbezogene Kompetenzen:	Übergeordnete Kompetenzen:	Zusätzliches:
<p>Die Schülerinnen und Schüler (<i>Sachkompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich ihrer religiösen Praxis, Gestalt und Funktion vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes. (K 85) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler (<i>Deutungskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15) - erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung, (SK 16) <p>(<i>Methodenkompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete grafische Darstellungen um (digital und analog), (MK10) - bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11) <p>(<i>Urteilskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft, (UK8) - beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9) <p>(<i>Dialogkompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt, (HK8) <p>(<i>Gestaltungskompetenz</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. (HK15) 	<p>Förderung des selbstgesteuerten Lernens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referate